

I.N. 196.716

18. VI. 1916.

lieber lieber Meister! Bei den wieder einmal ganz  
 aufgelöst in den selben Einmüthigkeiten des 1. Aktes und  
 muß Dir schreiben, wie dankbar ich und alle auf der Bühne Dir  
 für Deine herrliche und unübertroffene Schöpfung sind. Wer  
 so Engreifendes geschaffen hat, der darf wohl sein ganzes Leben  
 glücklich sein und niemals den Kopf hängen lassen und sich durch  
~~unbedeutende~~ Zwischenfälle die Dame verlerben lassen. Er hat  
Verantwortung wie Pflicht, immer nur glücklich und froh zu sein  
 und sich zu sagen: Man sind so viele große Worte gehört  
 ich habe die Pflicht, recht lange zu leben, sonst keine; denn  
 nur so kann ich der Welt alles geben, was sie erwarten hat  
 von mir zu fordern, das fließt alles aus meinem Herzen, als  
 wäre es eine Füllfeder. Du hast sie mit Deinem Herz gefüllt  
gefüllt! Danke! Komm zu Sankt!

Nach dem II. Akt. Die Leute haben noch drüber. Ja aber  
 bin glücklich, daß ich Dir selbst schreiben darf. Es war einmal! Kubla  
 hat sehr schön und kraftvoll geungen und gequelt. Es ist auch so  
 schön, daß Vol. das ganz ähnlich wirkte, wie die Dumbos. Jene  
 vielleicht nur etwas gebildeter dem eine Marypale ist  
größer noch an dem Sinne von jene. Aber auch recht bist. Stimme  
stärker. Marypale von Maximelle! Wart da das einmal hagel  
in Aperezell express von wunder triefende Rührung ist hin er  
schlechter Kritiker. Sch habe nur das Werte und das ist herrlich franz.

In Liebe und Dankbarkeit  
 Dein

Hans.



Am 20. Juni 1916 in Leipzig  
 Hans



# Volksooper

## Kaiserjubiläums-Stadttheater

DIRECTION: RAINER SIMONS.

Telephon 13060 (Direktion) Tageskassen und Billettbestellung: Telephon 13247 (Theatergebäude)  
Telephon 3787 (Rotenturmstraße, Bazar)

Sonntag den 18. Juni 1916

Im Abonnement

Im Abonnement

### Der Ruhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen. Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchesleur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Vatka. Musik von Wilhelm Kienzl

Bühnenleitung: Hr. Markowitsch In Szene gesetzt von Rainer Simons Musikalische Leitung Hr. Grümmer

Personen (Umbezeichnungen vorbehalten):

Der König . . . . .	Hr. Günther
Marquis Maximelle de la Moële de Courtray, Pommandant . . . . .	Hr. Markowitsch
Blanchesleur, seine Gattin . . . . .	Frl. Sax
Kapitän Brayole . . . . .	Hr. Racher
Marquis Chèzy . . . . .	Hr. Walden
Cleo, Hofdame, der Marquise Maximelle zugeteilt . . . . .	Frl. Weiner
Primus } Unteroffiziere Walter } im Schweizer . . . . .	Hr. Guoda
Durjel Regiment . . . . .	Hr. v. Manowarda
Erster Schweizer . . . . .	Hr. Guttmann
Zweiter Schweizer . . . . .	Hr. Sagen
Fabari, Unteroffizier der Chasseure . . . . .	Hr. Mainau
Erster Chasseur } Französi. Zweiter Chasseur } Soldaten . . . . .	Hr. Beer Hr. Frischler
Doris, Tochter des Kantineurs in der Kaserne . . . . .	Frl. Costa

Der Zeremonienmeister des Königs . . . . .	Hr. Döbigen
Erste Hofdame . . . . .	Frl. Brym
Zweite Hofdame . . . . .	Frl. Birchhoff
Ein Offizier . . . . .	Hr. Reiber
Eine Ordnonanz . . . . .	Hr. Selzer
Chanteclair, Kammerdiener des Königs . . . . .	Hr. Günther
Jourdan } Sans lottien. Duyal } . . . . .	Hr. Anton Hr. Bandler
Estier } . . . . .	Hr. West
Cartouche, Kommissär der Revolution . . . . .	Hr. Berger
Der Schließer des Temple-Gefängnisses . . . . .	Hr. Braun
Eine Ordnonanz der Revolutionsarmee . . . . .	Hr. Viktor
Eine Däule . . . . .	Frl. Larisch
Ein betrunkenener Sansculotte . . . . .	Hr. Günther
Ein Sansculotte . . . . .	Hr. Blatt

Schauplätze: Erster Akt: Ein Kasernenhof. Zweiter Akt: Das Schlafgemach des Königs. Dritter Akt: Erster Teil: Speiseaal im Schlosse der Maximelle. Zweiter Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“ Zeit: 1792—1793

Nach dem 1. und 2. Fallen des eisernen Vorhanges sind größere Pausen  
bäsetts im 1. und 2. Rang

Die zur Beleuchtung gelangenden Operngläser sind mit achromatischen Linsen des Firma G. Rodenstod versehen und von dem Photohaus Georg J. Joseph, Wien, L. Operngasse 2, geliefert  
Das Theater ist beleuchtet mit „Lungstram“-Metallbühlampen

Während des Vorspielers bleiben die Türen des Zuschauerraumes geschlossen

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Montag	den 19. Juni.	Wohltätigkeits-Vorstellung. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 20. Juni.	Anfang 7 Uhr. Im Abonnement. Oberon
Mittwoch	den 21. Juni.	Anfang 7 Uhr. Im Abonnement. Cavalleria rusticana — La Traviata
Donnerstag	den 22. Juni.	Anfang 1/2 8 Uhr. Im Abonnement. Der Troubadour
Freitag	den 23. Juni.	Geschlossen
Samstag	den 24. Juni.	Anfang 1/2 8 Uhr. Im Abonnement. Der Oberbalk
Sonntag	den 25. Juni.	Anfang 1/2 3 Uhr. Außer Abonnement. Wohltätigkeits-Vorstellung: Die Fledermaus. Im 2. Akt: Konzerteinlagen
Montag	den 26. Juni.	Geschlossen
Dienstag	den 27. Juni.	Anfang 1/2 8 Uhr. Im Abonnement. Figaros Hochzeit
Mittwoch	den 28. Juni.	Anfang 1/2 8 Uhr. Im Abonnement. Der Gast des Königs